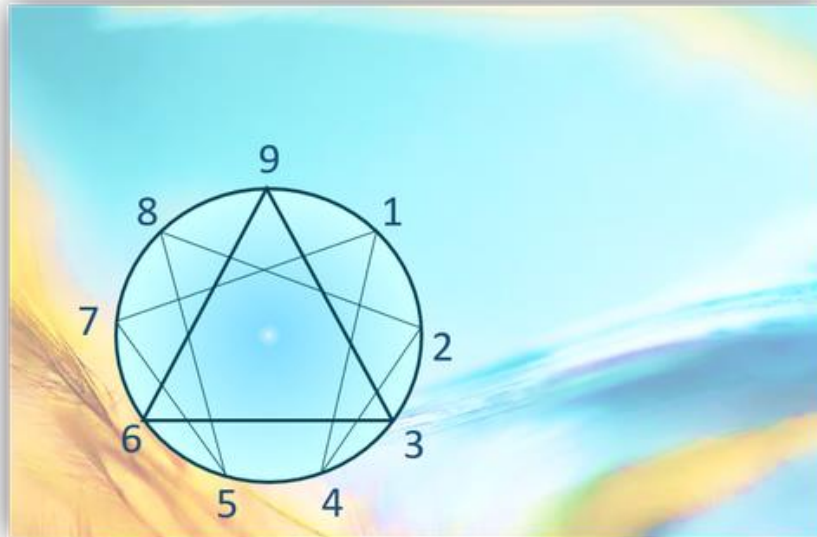


Impuls zum spirituellen Enneagramm.

Ich kenne das spirituelle Enneagramm und auch die Sicht der Quantenpsychologie dazu mittlerweile über 10 Jahre. Ich habe es immer wieder hervorgeholt, weil bestimmte Erfahrungen mir sagten, ja, es stimmt, was ich dort las.



Das Enneagramm zeigt neun Facetten des Seins, der tieferen oder essenziellen Bewusstseinsqualitäten. Es sind sozusagen neun Nuancen, die letztlich ein und dasselbe beschreiben. Eine Auseinandersetzung mit dem Enneagramm bedeutet, sich mit einer übergeordneten (also tieferen) Sichtweise vertraut zu machen, um so zu ermöglichen, mehr 'mit-sich-ganz-in-Kontakt-zu-sein', so wie wir wirklich gemeint sind. Man bekommt Hinweise, die auf mögliche Spannungen, Widerstände und auch Ablenkungen gegen das, wie wir wirklich gemeint sind, hinweisen.

Das tiefe Wissen aller neun Facetten wohnt in uns allen. Aber eine Prägung zeigt sich besonders und kann uns in unserem natürlichen Potenzial stark einengen und behindern. Es hängt damit zusammen, wie wir über uns und die Welt denken, was meist genährt wurde durch Erfahrungen, in welchem Umfeld wir aufgewachsen sind, aber vor allem, wann wir geboren wurden. Das Potenzial und die Herausforderungen sind von Geburt an angelegt, das konnte ich aufgrund meiner Erfahrungen im Zusammenhang mit den ganzheitlichen Systemen immer mehr erkennen. Hier einige Beispiele zum Enneagramm:

Enneagramm eins - Vollkommenheit.

Das übergeordnete Verständnis von Enneagramm 'eins' ist VOLLKOMMENHEIT, die allem, was ist, innewohnt. Dieses tiefe Verständnis ist in uns allen vorhanden, aber leider nicht immer ganz bewusst. Deshalb leiten manche Menschen oft eine übertriebene Bewertung daraus ab, die mit 'Über-Perfektionismus' zu tun hat. Es geht hier um eine Auseinandersetzung mit der Frage - richtig und falsch.

Enneagramm vier - Quelle, Ursprung.

Das übergeordnete Verständnis von Enneagramm 'vier' ist QUELLE, URSPRUNG, wir alle der gleichen Quelle entspringen. Dieses tiefe Verständnis ist in uns allen vorhanden, aber leider nicht immer ganz bewusst. Deshalb leiten manche Menschen oft eine übertriebene Bewertung daraus ab, die mit der Suche nach der 'Quelle oder Ursprung' verbunden ist. Doch diese Suche hält genau davon ab. Es geht hier um Themen - sich abgeschnitten und getrennt vom Leben zu fühlen, es geht um Sehnsucht, Emotionen und Beziehungsproblematiken, um Unzulänglichkeit und beweisen müssen, wie zulänglich und klug man ist.

Enneagramm acht - Wahrheit.

Das übergeordnete Verständnis von Enneagramm 'acht' ist WAHRHEIT, dass es keine Dualität, keine Trennung gibt. Dieses tiefe Verständnis ist in uns allen vorhanden, aber leider nicht immer ganz bewusst. Von daher leiten manche Menschen oft eine übertriebene Bewertung ab, die mit der Suche nach 'Über-Gerechtigkeit' zu tun hat. Es geht hier um Themen wie 'immer stark sein müssen', Schuld, beschuldigen, Ungerechtigkeiten.

Zum spirituellen Enneagramm gibt es mittlerweile eine Menge an Literatur und Informationen. Für das Selbststudium ist es wichtig, dass man auf die Informationen zugreift, die einer ganzheitlichen und tieferen Sichtweise entspringen.

Meine Favoriten der Literatur:

- Susanne Marx, Neun Wege zur Freiheit (das Enneagramm mit EFT)
- Eli Jaxon-Bear, Das spirituelle Enneagramm
- A.H. Almaas, Facetten der Einheit
- Sandra Maitri, Neun Porträts der Seele
- Don Richard Riso – Russ Hudson, Die Weisheit des Enneagramms
- Stephen Wolinsky, Die Essenz der Quantenpsychologie